



Sustainable Finance im Asset Management

Nachhaltigkeitsrisiken
identifizieren, messen, und
bewerten

10. März 2020, GIPS-Tag

Karoline Hallmeyer



Agenda

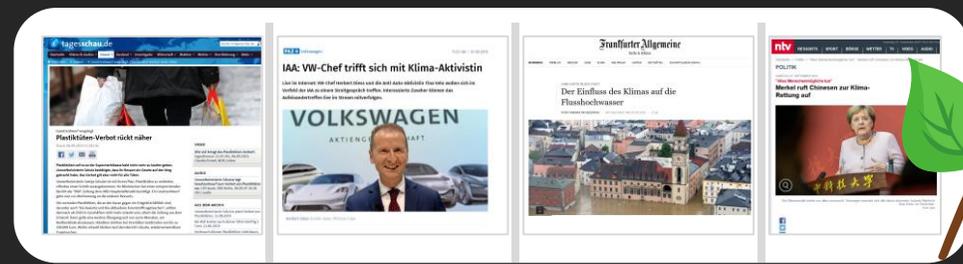
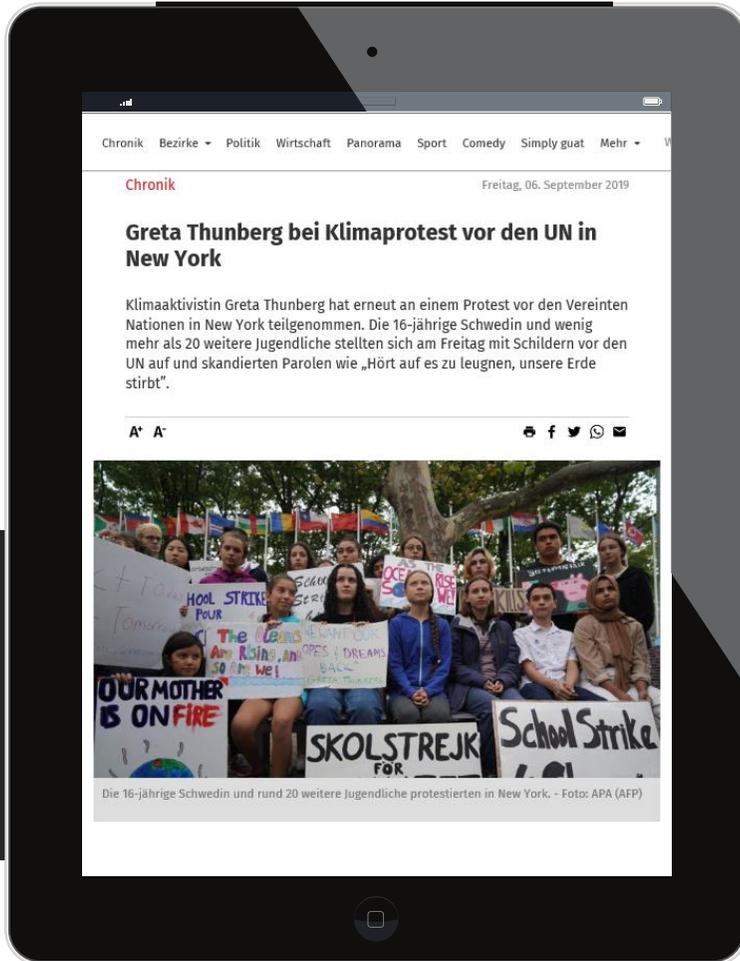


1 ESG Regulierung für Asset Manager
Aktueller Stand Risikomanagement

2 Auswirkung der Regulierung
ESG Heat Map eines Asset Managers

3 Nachhaltigkeitsrisiken
Identifizieren, Messen, Bewerten

Nachhaltigkeit gewinnt in der Gesellschaft und Wirtschaft rasant an Bedeutung



In den kommenden zwei Jahren treten entscheidende Regularien in Kraft

Diese Regularien haben direkten und indirekten Einfluss auf das Risikomanagement

BaFin Merkblatt

- Empfehlungen („Good-Practice-Ansätze“) zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken insb. mit Blick auf Strategie, Governance sowie Risiko Management

CRR / CRD / Solvency II / CRAR

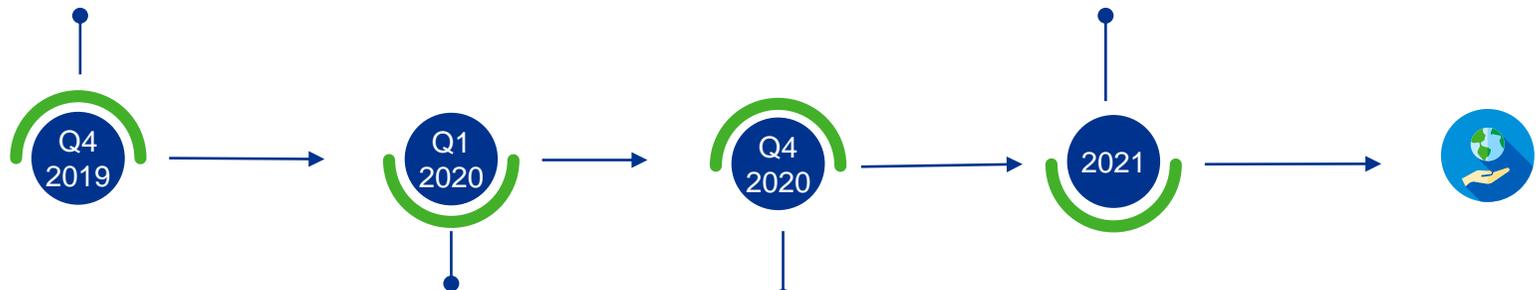
- Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die wesentlichen Risikokennzahlen

MIFID II / UCITS / AFMD

- Aufnahme von ESG-Faktoren in die Anlageberatung (Anlageziele, Nachhaltigkeitsrisiken) und dessen Dokumentation
- Aufbau von Ressourcen und Expertise zur nachhaltigen Integration von ESG in der Organisation (Compliance, Int. Revision, Management etc.)

EU Green Deal

- Gesetz zur rechtlichen Verankerung der Klimaneutralität bis 2050



Benchmarkverordnung

- Einführung neuer Referenzwerte zur Beurteilung des „CO2- Fußabdrucks“ eines Investmentportfolios

SRD II

- Mitwirkung der Aktionäre für eine nachhaltige Unternehmensführung

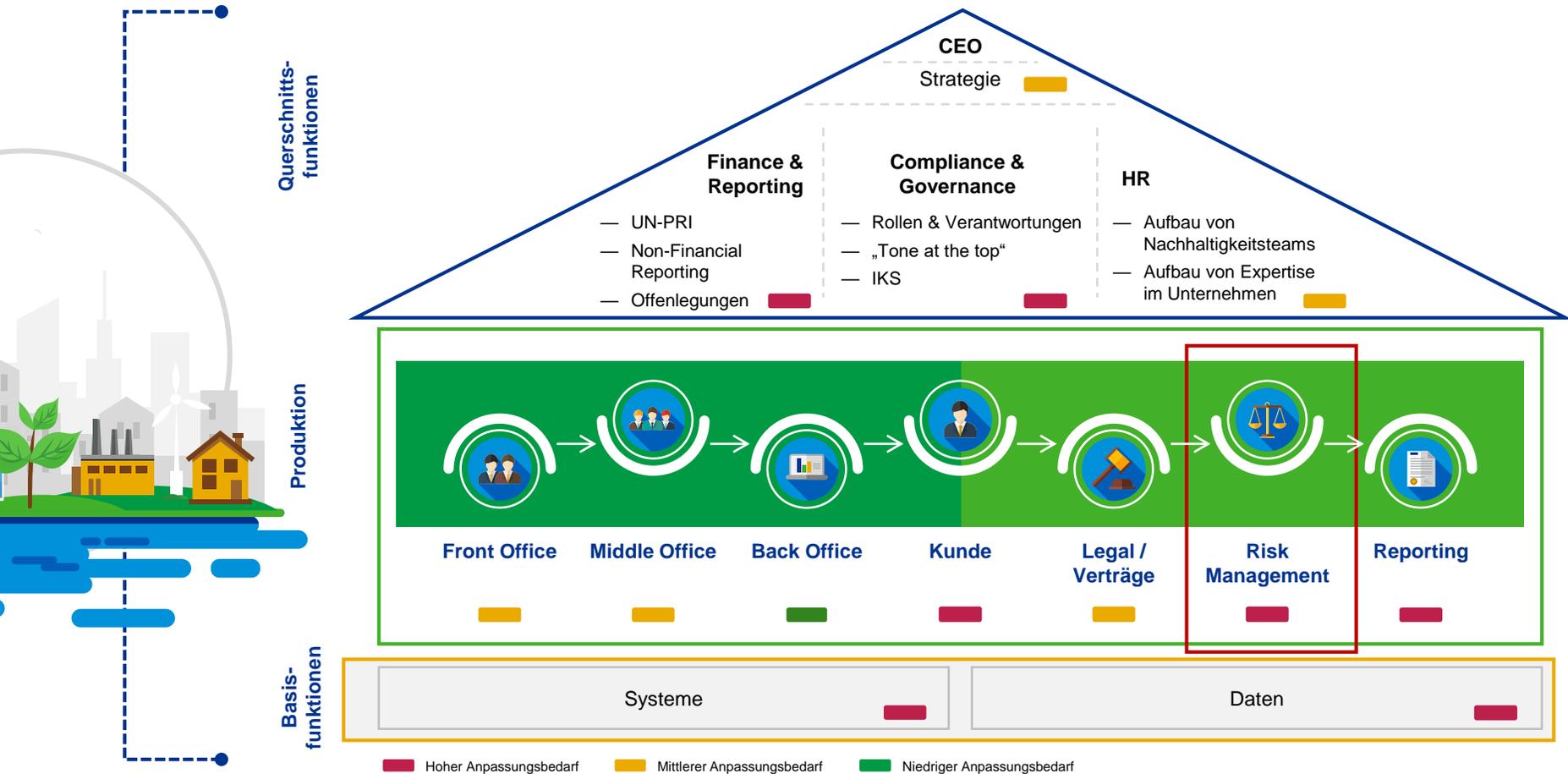
TAXONOMIE

- Klassifikation von nachhaltigen Aktivitäten

Offenlegungsverordnung

- Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess

Nachhaltigkeit beeinflusst alle Geschäftsbereiche eines Asset Managers



Die neuen Regulierungen betreffen die gesamte Wertschöpfungskette

Während die gesamte Wertschöpfungskette betroffen ist, liegt unser Fokus heute auf dem Risikomanagement



■ Hoher Anpassungsbedarf
■ Mittlerer Anpassungsbedarf

Die gesamte Wertschöpfungskette eines Asset Managers, einschließlich der strategischen Positionierung, ist durch die Regulierung betroffen. Ein integrierter Ansatz und das Zusammenführen der Unternehmens- und Produktionssicht wird dabei ein Erfolgsfaktor sein.

Das BaFin-Merkblatt definiert eine nachhaltige Strategie

Das BaFin Merkblatt adressiert alle Bereiche eines Asset Managers: von der Geschäftsstrategie bis zum Reporting



Die Herausforderung für Asset Manager

Die ersten Ansätze Nachhaltigkeitsrisiken zu verstehen, messen, und zu bewerten entstehen gerade



Es gibt mehrere Kategorien von Nachhaltigkeitsrisiken



Effektives Nachhaltigkeitsrisikomanagement geht über das Carbon Footprinting hinaus

Physische Risiken



Physische Klimarisiken

- Hitze-Stresstests (verringert z.B. Produktivität im Bausektor)
- Flut-Stresstests
- Regenfall-Voraussagen



Transitionsrisiken



Zunehmend strengere Regulierungen

- Schattenpreis für Externalitäten (CO2)
- Assets mit spezifischem sektorialem oder geografischem Exposure (z.B. Automobilfabriken)



Wettbewerb neuer Technologien

- Entwicklungen in Schlüsselmärkten
- Nutzungsraten
- Regulatorische Unterstützung (z.B. Subventionen von EV-Fabriken)



Zunehmendes Reputationsrisiko

- Assets in der Nähe von schützenswerten Gebieten (Naturpark)
- Soziale Medien



Fallstudien zu Physischen und Transitorischen Klimarisiken



Klimarisiken liegen nicht weit in der Zukunft sondern verursachen schon jetzt finanzielle Auswirkungen



Event	Ursache	Auswirkung
Physische Risiken		
 <p>In 2018 verursachen die Stromleitungen des Kalifornischen Stromerzeugers PG&E Waldbrände die 85 Menschenleben kosten</p>	<p>Trockenheit und Hitze</p>	<p>USD 30 Mrd. Schäden die zum Verlust des Versicherungsschutzes und so zur Insolvenz führen</p>
Transitionsrisiken		
 	<p>Flüge in Frankreich werden teurer</p>	<p>Air France: Aktienpreis sinkt um 4,5%</p> <p>Lufthansa: Aktienpreis sinkt um 2,5%</p>



Daten zu physischen Risiken bis zum Jahr 2040 sind bereits sehr gut

427

Physische Risiken

— Four Twenty Seven —

- **Risiko:** Physisches Klimarisiko
- **Sektor Fokus:** Alle Sektoren
- **Methode:** Ordne die realen Assets (z.B. Fabriken und Bürogebäude) zu Karten mit Informationen zu physischen Klimarisiken von 2030 bis 2040 ein
- **Stärken:** Datenbank verknüpft reale Assets und deren Geodaten mit Corporates
- **Schwächen:** Noch keine Übersetzung in finanzielle Kennzahlen

„Physical Climate Risk Application“

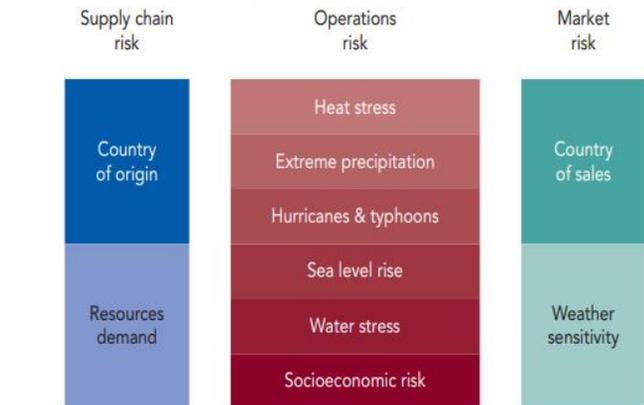


*forthcoming

Besonderer Fokus auf Real Estate

„Credit Portfolios“

Diagram 2 Method to evaluate the effects of climate change on the equity portfolios



Source: Four Twenty Seven.

Quelle: <http://427mt.com/wp-content/uploads/2017/10/App-Product-Sheet-Feb-2020-2Q.pdf>
https://www.banque-france.fr/sites/default/files/media/2019/03/26/banque-de-france-responsible-investment-report-2018_0.pdf



© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.



PACTA vergleicht Firmenkapazitäten mit einem 2°-Transitionsfad und identifiziert so Schwächen und Stärken



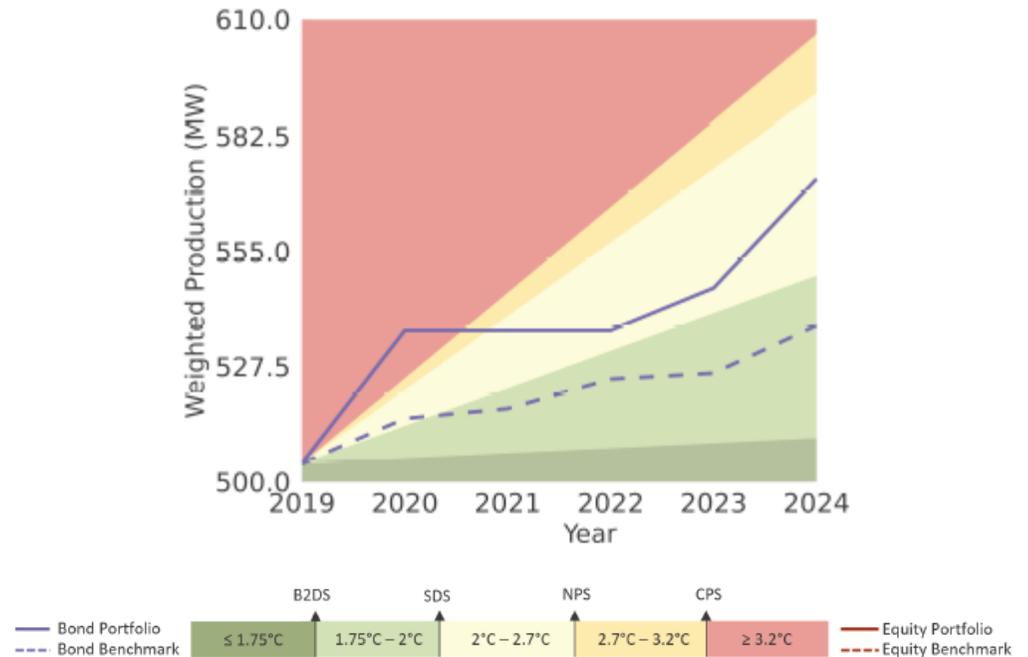
Transitionsrisiken

Paris Agreement Capital Transition Assessment

- **Risiko:** Transitionsrisiko in eine „2°-Wirtschaft“
- **Sektor Fokus:** Energie, Stahl, Zement, Automobilindustrie
- **Methode:** Ordne die realen Assets und deren CO2-Emissionen zu Corporates und deren veröffentlichten Investitions- und Abschaltungsplänen ein. Pacta entwirft Stresstests zur chaotischen und geordneten Transition.
- **Stärken:** Datenbank verknüpft reale Assets mit ISINs
- **Schwächen:** Kleiner Anteil des Marktes abgedeckt. Noch keine Übersetzung in finanzielle Kennzahlen



Trajectory of Gas Power Capacity



Quelle: <https://www.transitionmonitor.com/startseite/>
<https://www.transitionmonitor.com/wp-content/uploads/2019/07/BoE-Stress-Test-Methodology.pdf>



© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Es gibt mehrere Ansätze zur Messung von Transitionsrisiken



UNPRI hat ein regulatorisches Szenario entwickelt und arbeitet an der Übersetzung in finanzielle Auswirkungen



Transitionsrisiken

Inevitable Policy Response

- **Risiko:** realistisches Transitionsrisiko durch Regulatorien
- **Sektor Fokus:** Alle
- **Methode:** Analysiert anhand von Makroökonomischen Modellen, Energiesystem-, und Landnutzungsmodellen wie regulatorische Änderungen die Wirtschaft, Asset Klassen, und Sektoren beeinflussen.
- **Stärken:** Realismus. Veröffentlichung von finanzieller Wirkung auf Sektorebene erfolgt. Ziel: Veröffentlichung von Übersetzung zu finanzieller Wirkung auf Asset Level ab 2020
- **Schwächen:** Noch kein Tool bereitgestellt

Coal phase-out  The UK has committed to phase out unabated coal use by 2025, and support for a just transition is starting to emerge	ICE sales bans  All new cars to be emissions-free in the Netherlands by 2030, and other countries have announced intentions	Carbon pricing  57 carbon pricing initiatives around the world cover 20% of global emissions and discussion of BCAs	CCS and industry decarbonisation  Only two large scale CCS power projects in operation at the end of 2018, and no proven policies ready for ensuring scale-up
Zero-carbon power  Nuclear, hydro, solar PV, wind and other renewables represented 36% of electricity generation globally in 2018	Energy efficiency  A coalition of 8 European cities have pledged to completely decarbonise their existing building stocks by 2050	Land use-based greenhouse gas removal  National and bilateral payment systems trialled and planned to support nature-based solutions, including re/afforestation and bioenergy production	Agriculture  Historic rates of agricultural improvement very high, and large investment in agricultural technologies and infrastructure remains a priority

Quelle: <https://www.unpri.org/download?ac=9833>



© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.



Mit einer Bewertungsmatrix werden Nachhaltigkeitsrisiken systematisch ins Risikomanagement aufgenommen

Verschiedene Rahmenwerke verdichten sich zu einem robusten Verständnis von NHH-Risiken.

Weighted quantity of gas in a lender's portfolio

Climate Scenario

SASB SUSTAINABILITY ACCOUNTING STANDARDS BOARD

THE GLOBAL GOALS

CLIMATE CHANGE MITIGATION, CLIMATE CHANGE ADAPTATION, POLLUTION PREVENTION, CIRCULAR ECONOMY, SUSTAINABLE USE OF WATER AND MARINE RESOURCES, HEALTHY ECOSYSTEM

Heat Stress, Wildfires, Extreme Rainfall, Hurricanes & Typhoons, Sea Level Rise, Water Stress

B

Definierung der wiederkehrenden Risiken in Szenarien.

Sustainable Development Goal Scenario

- 1 Decreasing Poverty
- 1 Increasing Poverty
- 2 Decreasing Hunger
- 2 Increasing Hunger
- 3 Increasing access to health
- 3 Decreasing access to health
- 4 Increasing education levels
- 4 Decreasing education levels
- 5 Increasing gender equality
- 5 Decreasing gender equality
- 6 Water abundance/ cheap water
- 6 Water scarcity/ expensive water
- 7 Cheap & clean energy
- 7 Expensive & fossil energy

Schlüsseln von Risiken auf Sektor und Länderebene, sowie auf Assetebene soweit Daten vorhanden.

Scenario	Energy Equipment & Services	Oil, Gas & Consumable Fuels	Chemicals	Construction Materials	Containers & Packaging
6 Water scarcity/ expensive water	2	-3	-3	-2	-1
7 Cheap & clean energy	2	-3	1	1	1
7 Expensive & fossil energy	0	0	-2	-1	-1
8 Share of sustainable sectors grows	1	-2	0	1	-1
8 Share of sustainable sectors declines	0	-1	-1	-1	0
9 Sustainable industrialization	1	-2	1	2	-1
9 No sustainable industrialization	-1	-1	-1	-1	0
10 Reduced income inequality	0	0	0	0	0
10 Increased income inequality	0	0	0	0	0
11 Growth of sustainable cities	0	-3	0	1	-2
11 No decline of sustainable cities	0	0	0	0	0

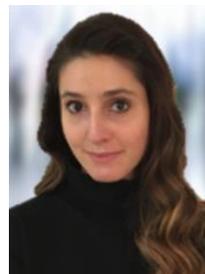
Beispiel

Ihr Ansprechpartner



Maren Schmitz
Partner, Financial Services
T +49 171 2197015
marenschmitz@kpmg.com

KPMG WPG AG
The Squaire, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main



Karoline Hallmeyer
Assistant Manager, Financial Services
T +49 171 3176470
khallmeyer@kpmg.com

KPMG WPG AG
The Squaire, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main



www.kpmg.de/socialmedia

www.kpmg.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2019 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.